

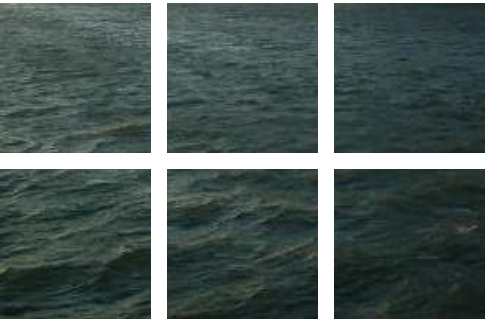
Wir machen Schifffahrt möglich.

Vergleich der Schifffahrtsverhältnisse



WSV.de

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes



Statement

Zur Beschreibung der Schifffahrtsverhältnisse und deren Vergleich reicht die Angabe der Fahrrinntiefe allein nicht aus!

Als weiterer wesentlicher kennzeichnender Wert ist die Angabe der Überschreitungstage einer Abladetiefe der Schiffe von 2,5 m erforderlich.

Dabei ist der Fahrrinnenzustand in einer für den Richtungsverkehr ausreichenden Breite zu berücksichtigen.

Begründung:

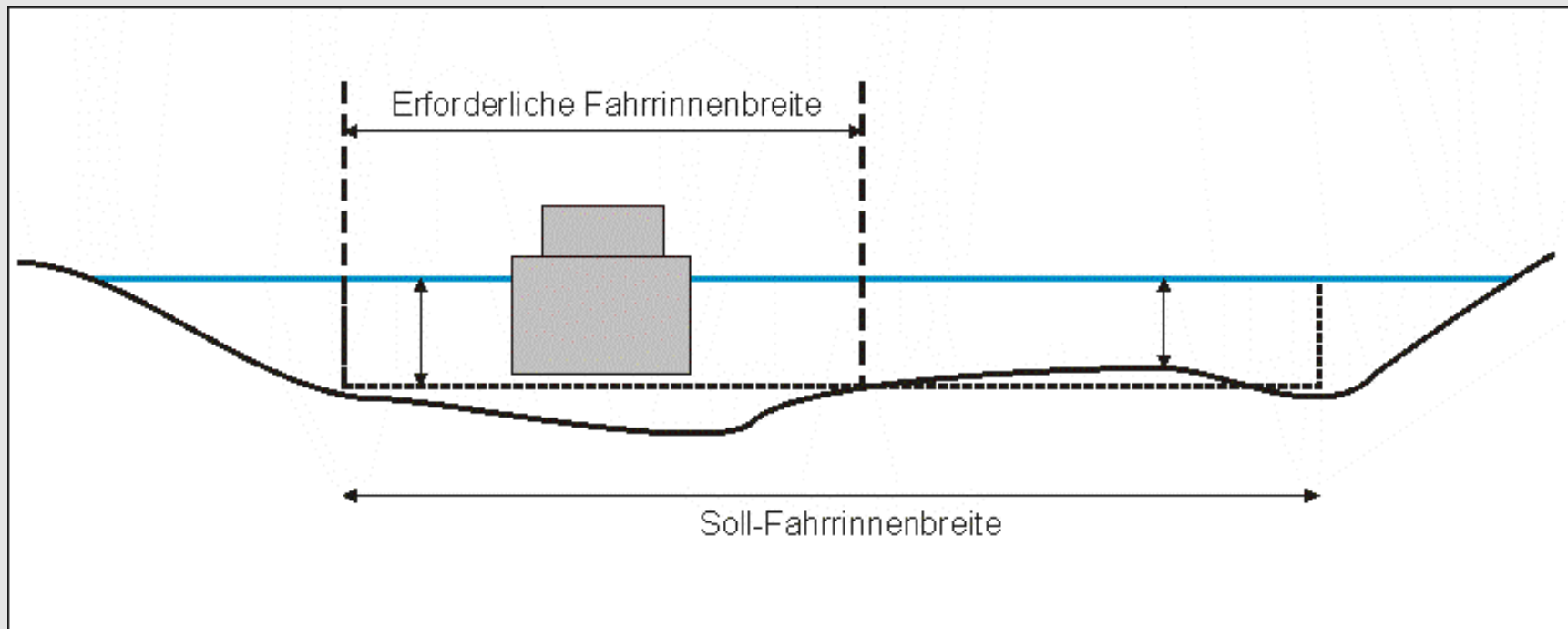
Größere Fahrrinntiefen können teilweise nicht von der Schifffahrt genutzt werden.

Die Differenz zwischen Fahrrinntiefe und Abladetiefe (Kielfreiheit) ist nicht konstant, sondern ist streckenabhängig und abflussabhängig.

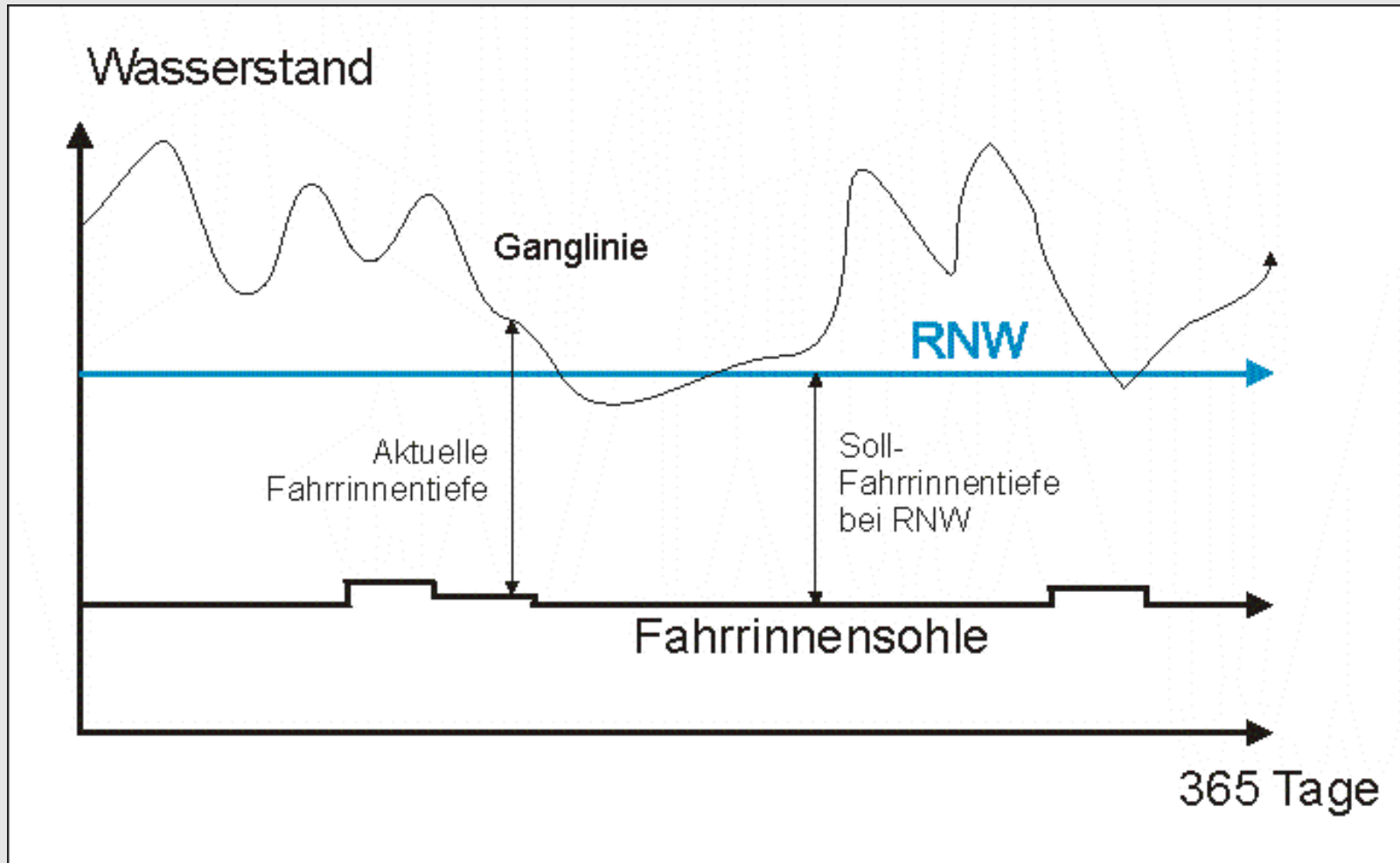
Anlandungen in einer breiten Fahrrinne sind für den Richtungsverkehr nicht zwingend abladebestimmend sondern schränken ggf. nur die Begegnung ein.

Die Anzahl der Überschreitungstage einer Abladetiefe von 2,5m ist in den Empfehlungen der Donaukommission und im AGN als Ausbauziel definiert.

Fahrrinneneinschränkung



Wasserstandsganglinie



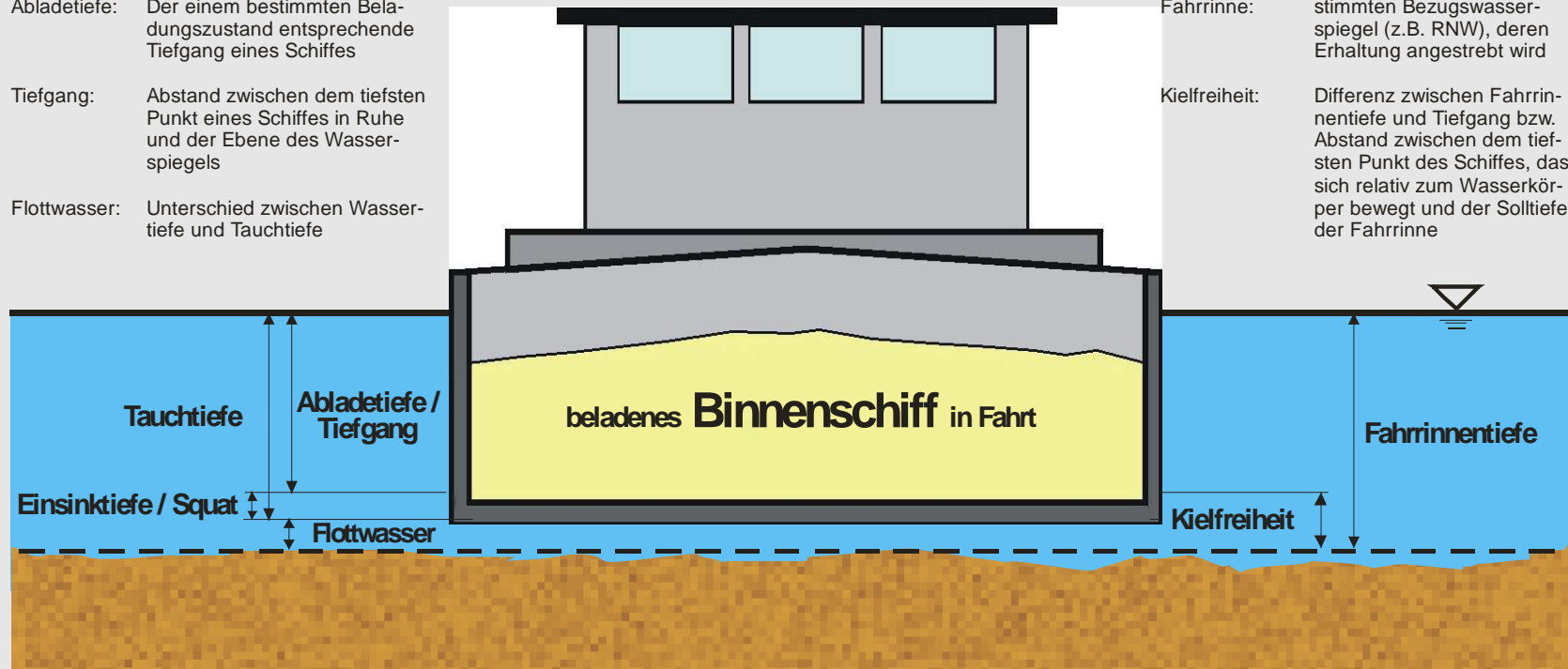
Fahrrinntentiefe / Abladetiefe

- Tauchtiefe:** Summe aus Tiefgang und Einsinktiefe
- Einsinktiefe:** Maß, um das das Schiff durch innere und /oder äußere Einwirkungen gegenüber seiner Ruhelage einsinkt
- Abladetiefe:** Der einem bestimmten Beladungszustand entsprechende Tiefgang eines Schiffes
- Tiefgang:** Abstand zwischen dem tiefsten Punkt eines Schiffes in Ruhe und der Ebene des Wasserspiegels
- Flottwasser:** Unterschied zwischen Wassertiefe und Tauchtiefe

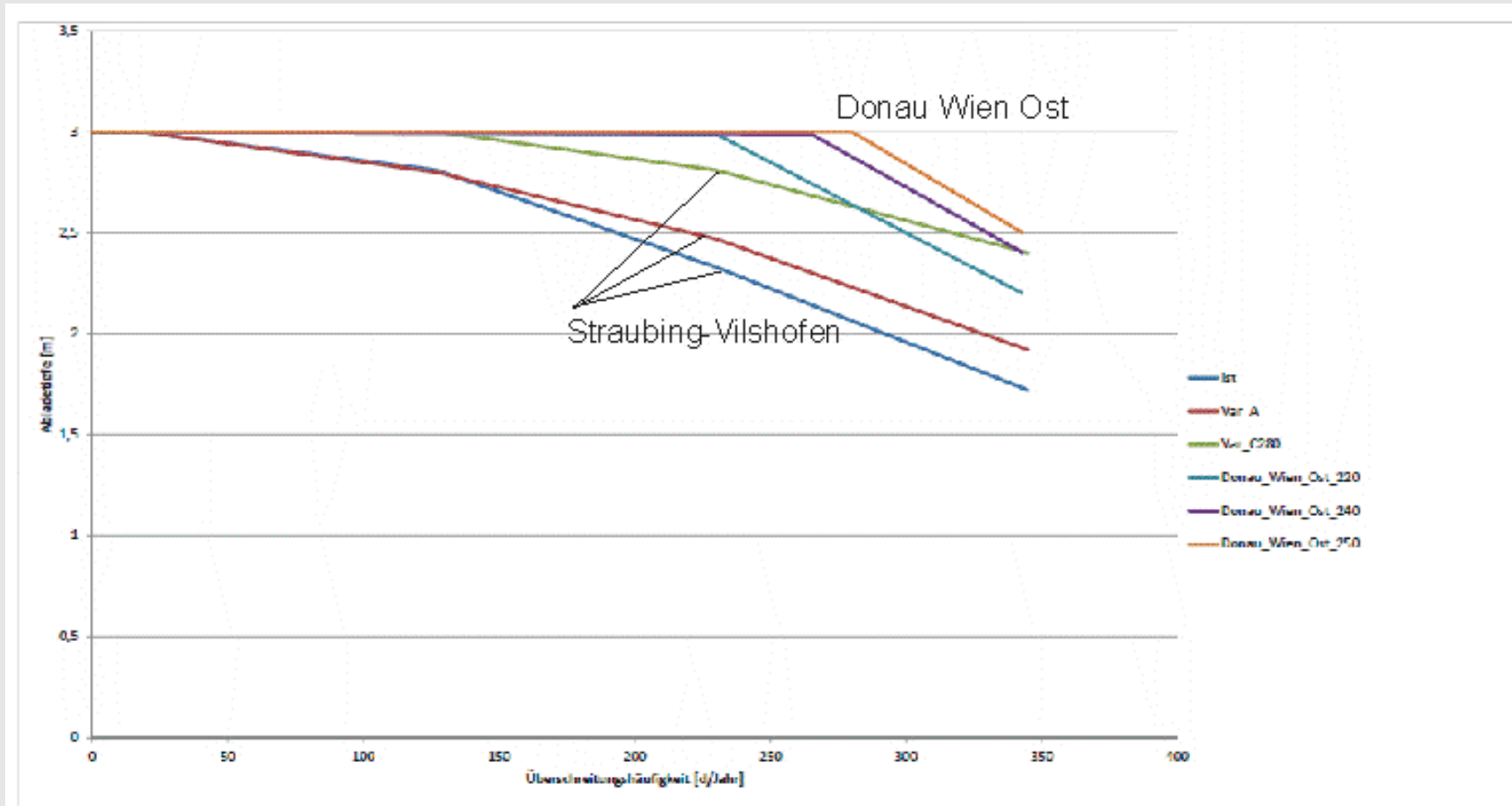
Fahrrinntentiefe: Teil des Fahrwassers, in dem für den Schiffsverkehr bestimmte Breiten und Tiefen im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren angestrebt werden.

Solltiefe der Fahrrinne: Wassertiefe unter einem bestimmten Bezugswasserspiegel (z.B. RNW), deren Erhaltung angestrebt wird

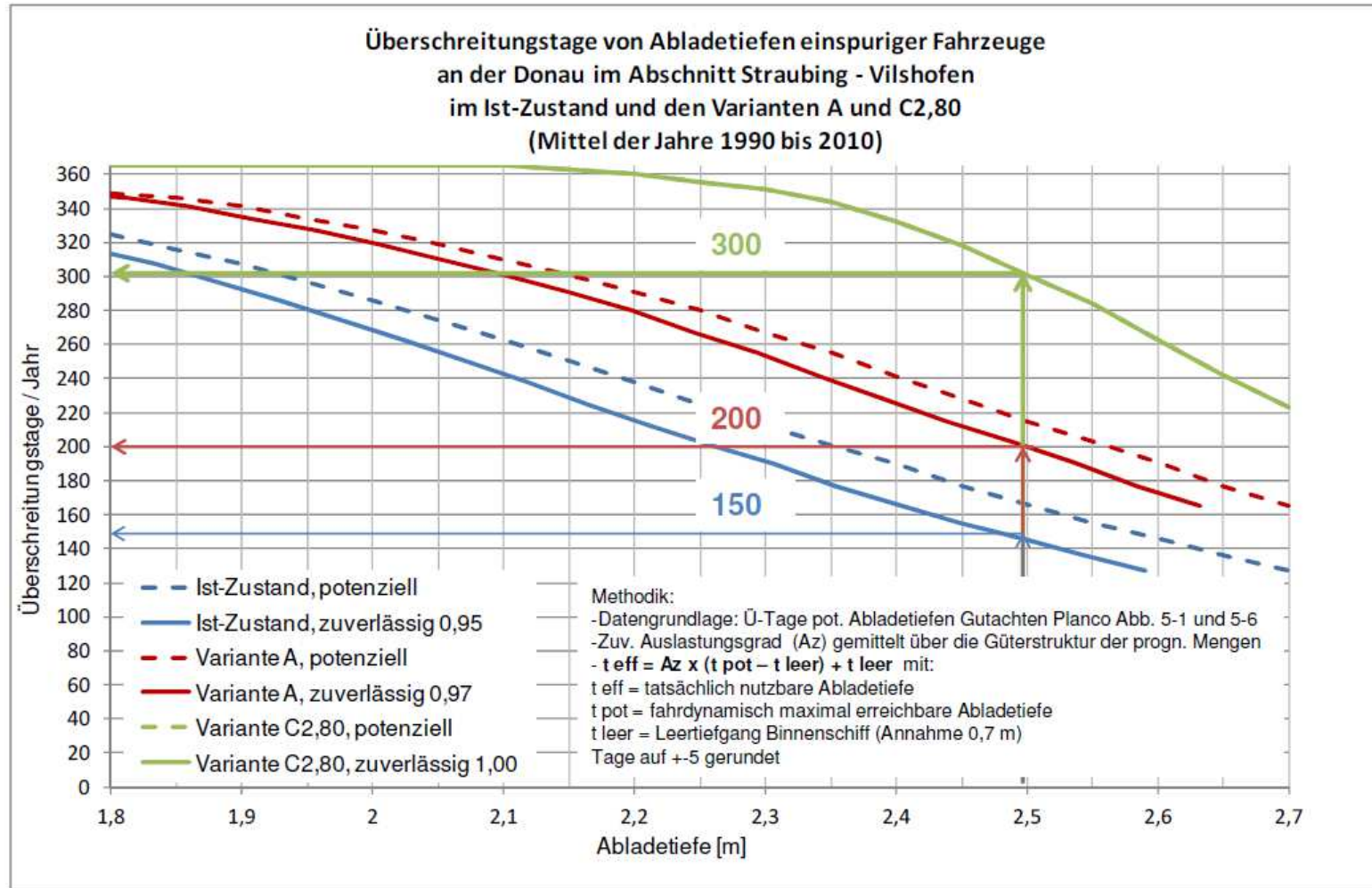
Kielfreiheit: Differenz zwischen Fahrrinntentiefe und Tiefgang bzw. Abstand zwischen dem tiefsten Punkt des Schiffes, das sich relativ zum Wasserkörper bewegt und der Solltiefe der Fahrrinne



Überschreitungshäufigkeit der Abladetiefen



Überschreitungstage von Abladetiefen Straubing . Vilshofen



Wir machen Schifffahrt möglich.



Straubing – Vilshofen

Fahrrinntiefen / Abladetiefen

Abschnitte	maßgebender Pegel	Wasserstand	Richtungsverkehr						Begegnung	Bemerkungen
			Fahrrinntiefe		Abladetiefe (potenziell)					
			Istzustand	Variante A	GMS Istzustand Talfahrt	GMS Variante A Talfahrt	Koppverband Istzustand Talfahrt	Koppverband Variante A Talfahrt		
Kelh - Reg	Oberndorf	bei RNW	2,90		2,50					
		bei MW	2,90		2,70					
		bei HSW	2,90		2,80					
Reg - Strau	Schwabelweis	bei RNW	2,90		2,70		2,50			
		bei MW	2,90		2,70		2,70			
		bei HSW	2,90		2,80		2,80			
Strau - Degg	Pfelling	bei RNW	2,00	2,20	1,70	1,90	1,64	1,89		
		bei MW	>3,20	>3,50	2,78	2,80	2,68	2,80		
		bei HSW	>5,60	>5,90	2,80	2,80	2,80	2,80		
Degg - Vilshofen	Hofkirchen	bei RNW	2,00	2,25	1,70	1,90	1,64	1,89		
		bei MW	>3,00	>3,30	2,78	2,80	2,68	2,80		
		bei HSW	>5,30	>5,70	2,80	2,80	2,80	2,80		
Vilsh - Joch	Passau	bei RNW	2,70		2,50		2,50			
		bei MW	2,80		2,60		2,60			
		bei HSW	3,00		2,80		2,80			

potenzielle Abladetiefe = bei gegebenem Wasserstand aus fahrdynamischer Sicht maximal mögliche Abladetiefe, begrenzt durch andere Randbedingungen

Ausbauziele nach Empfehlungen, nach AGN, Variantenunabhängige Untersuchungen

Die Schifffahrt fährt im Richtungsverkehr, Begegnungen finden in der Regel statt, indem der Bergfahrer an Begegnungsstellen abwartet.

Wegen des Einsinkens des Schiffes (Squat) in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit, der Schiffsbreite und dem jeweiligen Abflussquerschnitt und dem erforderlichen Sicherheitsabstand zur Sohle ergeben sich die unterschiedliche Differenzen zwischen der Fahrrinntiefe und der Abladetiefe. Um steuerfähig zu bleiben, muss das Schiff eine Mindestgeschwindigkeit gegen die Strömung haben.

Überschreitungstage Ablade-/Fahrrinntiefe

